

Spiegeltherapie

in der neurologischen Rehabilitation und Schmerzbehandlung

Hintergrund zum Thema:

In den letzten Jahren hat die Neurowissenschaft zu einem tieferen Verständnis von Um- und Reorganisationsprozessen des Gehirns bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen (v.a. Schlaganfall) oder chronischen Schmerzen (z.B. komplexes regionales Schmerzsyndrom, Phantomschmerz) geführt. Auf dieser Grundlage wurde die Spiegeltherapie als gezieltes Therapieverfahren entwickelt, um Schmerzen zu lindern oder sensomotorische Funktionen zu verbessern. Die Effektivität dieser Therapieform konnte in zahlreichen klinischen Untersuchungen unter Beweis gestellt werden.

Kursbeschreibung:

Im Kurs „Die Spiegeltherapie in der Neurorehabilitation und Schmerzbehandlung“ werden sowohl die theoretischen Hintergründe zur Spiegeltherapie als auch insbesondere die praktische Anwendung der Spiegeltherapie in der neurologischen Rehabilitation und der Behandlung von Patienten mit chronischen Extremitätenschmerzen vermittelt. Es wird die Entwicklung, die Wirkungsweise und die Effektivität der Spiegeltherapie dargestellt. Insbesondere erlernen die Teilnehmer die Anwendung der Spiegeltherapie zur Behandlung sensomotorischer Funktionsstörungen nach neurologischen Schädigungen und zur Therapie bei verschiedenen Schmerzsyndromen. Dazu werden die Teilnehmer sowohl theoretisch als auch in praktischen Übungsphasen geschult. Anhand von Fallbeispielen werden Besonderheiten und Effekte der Spiegeltherapie dargestellt.

Kursinhalte:

- Entwicklung der Spiegeltherapie
- Aktuelle Grundlagen zur Entwicklung chronischer Schmerzen (insbesondere komplexes regionales Schmerzsyndrom, Phantomschmerz)
- Anwendungsgrundlagen und –voraussetzungen
- Klinische Effekte der Spiegeltherapie
Praktische Umsetzung der Therapie (obere und untere Extremität) nach Schlaganfall
- Anwendung beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) und Phantomschmerzen

Veranstalter:	Institut für anwendungsfähige medizinische Forschung und Lehre GmbH
Kursort:	Klinik Bavaria Zscheckwitz
Kursleitung:	Dr. rer. medic. Holm Thieme, M.Sc
Termin:	16.03.2019